

Was ist gerecht, Amos? 1

# Unfair gehandelt

## ***Entdecken // Aktion***

### **Erzähltext Archäologe**

*[Archäologe kommt hereingerauscht und spricht übertrieben]* Guten Tag, guten Tag, darf ich mich vorstellen? Ich bin Archibald Graaaabov, der berühmte Archäologe! Klar, natüüürlich weiß mal wieder niemand, was das ist – oder?

*[lässt Kinder ggf. antworten, klärt, falls nötig, auf]* Ja, ja, das kenn ich schon – kein Mensch weiß, was ein Ar-chä-o-looo-ge tut! Ich entdecke die Geheimnisse der Vergangenheit! Ich finde heraus, wie die Menschen früher gelebt haben. Das ist harte Arbeit: im heißen Sand oder tief in der Erde graben, alte Texte entziffern, gaaaaanz vorsichtig Fundstücke säubern, ja-ha-haaa, das mache ich!

Zurzeit versuche ich mehr über die Menschen der Bibel herauszufinden – und zwar die, die in der Zeit von Amos gelebt haben! Habt ihr von dem schon mal gehört? Ich erzähl euch mal, was ich schon über ihn rausgefunden hab!

Amos hat vor seeeeeehr langer Zeit gelebt. Also, als Jesus geboren wurde – DAS ist ja schon suuuperlange her. Aber Amos hat noch mal viel früher gelebt, ungefähr 750 Jahre vor der Geburt von Jesus. Wahrscheinlich war er eigentlich ein Viehzüchter und Obstbauer. Aber irgendwann hat Gott mit ihm geredet und ihm ganz schön heftige Botschaften für das Volk Israel aufgetragen. Wegen dieser Botschaften nannte man Amos einen Propheten – also eben jemanden, der Botschaften von Gott bekommt und sie an die Menschen weitergeben soll.

Zu dieser Zeit herrschte König Jerobeam der Zweite – meine Güte, der war vielleicht reich! Und natürlich auch die Menschen an seinem Königshof, der Adel, die wichtigen Priester und Tempelleute, die Großhändler ... Aber es gab auch ganz viele arme Menschen im Land, die oft von den Reichen sehr schlecht behandelt und ausgebeutet wurden. Das bedeutet, dass die Armen immer ärmer und die Reichen immer reicher wurden.

Ich hab da ein paar Funde gemacht – ich glaube, das sind Texte aus der Bibel, die genau damit zu tun haben! Schaut mal hier – das ist der erste Text. *[zeigt den ersten Bibeltext, der mit Zitronensaft o. ä. geschrieben und daher unsichtbar ist]*

**Ich bin mir ganz sicher, dass da was steht, aber dieser Text ist schon alt und nicht mehr lesbar. Ich habe schon alles Mögliche versucht, um ihn wieder sichtbar zu machen, aber bis jetzt war alles umsonst! Ich hab noch eine Idee – vielleicht könnten wir es mit Wärme versuchen? Wer hilft mir dabei?**

**Der Bibeltext wird mithilfe von Wärme sichtbar gemacht (Anleitung für Geheimschrift im Online-Material 14-03). Er lautet:**

*Bibeltext Teil 1 // nach Amos 2,6*

So spricht Gott, der Herr: „Weil die Menschen in Israel wiederholt schwerste Verbrechen begangen haben, werde ich nicht länger darüber hinwegsehen. Denn sie haben gerechte Menschen für Silber verkauft und Arme für ein Paar Sandalen.“ Die Bibel, Amos 2,6

**Ein Kind, das gut lesen kann (oder der Archäologe) liest den Bibeltext vor.**

Seht ihr, ich WUSSTE doch, dass das alles mit Amos zu tun hat, was ich gefunden habe! *[fragt die Kinder]*

- > *Was denkt ihr, wenn ihr das hört? Wie findet ihr das?*
- > *Was denkt ihr, wie Gott das findet? Wie sollte er darauf reagieren?*

*[zeigt den zweiten Bibeltext, der in einzelnen „Puzzle“-Teilen vorliegt]*

**Ich habe außerdem ein paar Fetzen von einem alten Papyrus gefunden – das ist eine ganz alte Art von Papier. Da steht auch irgendwas drauf, und ich vermute, dass die Stücke alle zu einem Text gehören. Aber ich hatte bis jetzt noch keine Zeit, sie zusammensetzen – wollt ihr mir dabei helfen?**

**Die einzelnen Teile des Bibeltext-Puzzles (Anleitung im Online-Material Nummer 14-03 und Vorlage Nummer 14-04) werden zusammengesetzt. Der Text lautet:**

*Bibeltext Teil 2 // nach Amos 2,7a*

„Sie haben die Schwachen in den Staub getreten und den Unterdrückten ihr Recht verweigert.“  
Die Bibel, Amos 2,7

**Ein Kind, das gut lesen kann (oder der Archäologe) liest den Bibeltext vor.**

Meine Güte, das wird ja immer schlimmer! *[fragt die Kinder]*

- > *Was denkt ihr, was es bedeutet, jemanden sein Recht zu verweigern?*

*[zeigt den dritten Bibeltext, bei dem mehrere Wörter unleserlich „verwischt“ sind]*

**Schaut mal, ich hab noch einen dritten Text gefunden – hier kann man zwar einiges lesen, aber manche Stellen sind verwischt. Ich habe schon mal überlegt, welche Wörter da vielleicht fehlen könnten, aber die müssen jetzt noch an die richtige Stelle. Habt ihr eine Idee, welches Wort wohin gehört?**

**Die einzelnen Wörter werden an der richtigen Stelle des Bibeltextes eingefügt (Anleitung im Online-Material Nummer 14-03 und Vorlage Nummer 14-04). Der Text lautet:**

*Bibeltext Teil 3 // nach Amos 2,8*

„Sie feiern Gottesdienste in Kleidern, die sie anderen weggenommen haben, und im Haus ihres Gottes trinken sie Wein, der mit dem Geld anderer bezahlt ist.“ Die Bibel, Amos 2,8

**Ein Kind, das gut lesen kann (oder der Archäologe) liest den Bibeltext vor.**

Unglaublich – also schon wieder ein Text von Amos aus der Bibel! Das bestätigt alles, was ich schon über ihn wusste! Was denkt ihr denn darüber?

- > *Worum geht es in diesem letzten Bibeltext? Gibt es Unterschiede zu den anderen beiden?*
- > *Was denkt ihr, wie Gott darauf wohl reagiert hat? Was findet ihr angemessen?*
- > *Gibt es an dieser ganzen Geschichte etwas, das ihr nicht verstanden habt – oder das ihr dazu sagen möchtet?*

Jetzt muss ich euch aber erzählen, was ich noch darüber weiß: Gott hat für die Menschen in Israel, die sich so schlimm verhalten haben, schreckliche Folgen angekündigt – und Amos war derjenige, der ihnen das sagen musste! Eine ganz schön schwierige Aufgabe, oder?

So, nun muss ich aber los, es ist schon spät geworden – auf Wiiiiieedersehen! Vielleicht sehen wir uns ja mal wieder! *[geht theatralisch ab]*